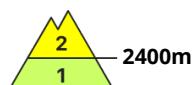
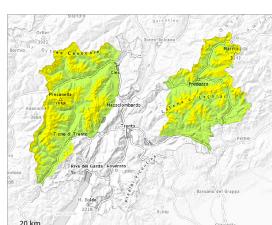


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, den 01.01.2026 →



Triebsschnee



N
S



Altschnee



N
S



Die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit starkem bis stürmischem Nordwind entstehen frische Triebsschneeeansammlungen. Dies besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Frische und ältere Triebsschneeeansammlungen verbinden sich schlecht mit dem Altschnee. Die Triebsschneeeansammlungen der letzten Tage sind an allen Expositionen oberhalb von rund 2400 m störanfällig. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Lawinen sind meist klein.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Lawinen sind sehr vereinzelt mittelgroß.

Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreißen und zum Absturz bringen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Zudem entstehen in Kammlagen und allgemein im Hochgebirge weitere Triebsschneeeansammlungen.

V.a. Schattenhänge, oberhalb von rund 2600 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich.

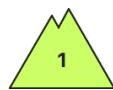
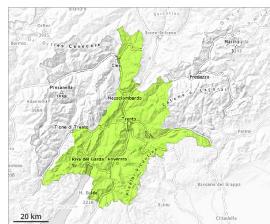
Steile Südhänge: Es liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen bilden die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, den 01.01.2026 →



Triebsschnee

Vorsicht vor Triebsschnee.

Mit starkem bis stürmischem Nordwind entstanden am Dienstag Triebsschneeeansammlungen. Die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m vereinzelt ausgelöst werden. Dies vor allem in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Solche Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Lawinen sind meist nur klein. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreißen und zum Absturz bringen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen liegen vor allem an windgeschützten Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. In allen Gebieten liegt wenig Schnee.

Tendenz

Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

